



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Nittenau

Ausgabe März bis Mai 2022



Weltgebetstag der Frauen

Seite 3

Besinnliches & musikalisches in der Fastenzeit

Seite 6

Neue Orgel für die Erlöserkirche

Seite 8

Gemeindebrief

angedacht

Jesus Christus spricht: *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*

Wer die diesjährige Jahreslosung ernst nimmt, dem ist die Frage aufgegeben: Wie können Großzügigkeit und Gastfreundschaft, wie kann eine einladende Haltung konkret von mir, von uns gelebt werden? Gerade auch in unserem Alltag, in unserer Gemeinde, in unseren Gottesdiensten?

Die meisten Menschen weisen sicher nur selten und ungern andere Menschen bewusst ab.

Aber tun wir es vielleicht unbewusst? Ist etwa unser Gemeindeleben auch für Menschen, die der Kirche ferner stehen, attraktiv?

**Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**

JOHANNES 6,37

Sind unsere Gottesdienste einladend auch für die, die mit ihnen nicht vertraut sind, so dass sie sich nicht fremd fühlen müssen? Für die, die nicht wissen, wie es sein soll, weil es ja immer so war? Empfangen wir alle gastfreundlich, sprechen wir eine verständliche Sprache, geht es um die Lebensthemen der Menschen?

Wie wäre es, wenn wir Jesu starken Spruch beim Wort nehmen, diesen Satz von dem, der nie jemanden abgewiesen hat! Jedenfalls wünsche ich uns, dass wir gemeinsam Lust haben in diesem Jahr mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir als Christenmenschen und als Gemeinde ausstrahlungstark und einladend leben können.

Und ich wünsche Ihnen auch persönlich, dass Sie immer wieder für sich selbst im Vertrauen auf Gott Kraft empfangen durch das „Brot des Lebens“, das Jesus Christus ist. Wir alle sind immer an Gottes gedeckten Tisch eingeladen und sind bei ihm willkommen. Seine bedingungslose Menschenfreundlichkeit gebe uns in diesem noch neuen Jahr inneren Halt und Zuversicht in allem, was kommt.

Joachim Höring, Pfr.

angelsachsen

Weltgebetstag 2022

... werden die Menschen auch genannt, die in England, Wales oder Nordirland leben. Von dort kommt in diesem Jahr das Material für den Weltgebetstag der Frauen.

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärft Armut und weltweite Ungerechtigkeit, bei denen, die sowieso nichts haben. Zugleich erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Christ*innen jedoch glauben an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext des Propheten Jeremia für den Weltgebetstag ist dazu sehr deutlich: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diesen Weltgebetstag der Frauen.

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ sind wir eingeladen, diesen Spuren der Hoffnung nachzugehen. Wir hören und sehen von diesen angelsächsischen Ländern mit ihrer bewegten Geschichte und vielfältigen Gesellschaft.

Der ökumenische Gottesdienst findet am 4. März um 19 Uhr in der Erlöserkirche statt.



Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

4. März
2022



Zukunftsplan: Hoffnung

angewohnheit

Stur wie das gallische Dorf haben in der Gemeinde in diesem Kirchenjahr die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen wieder wie gewohnt durchgeführt. Der 3G-Regel und allen Vorgaben Folgenden gab es Christvesper, Christmette und Gottesdienste mit Abendmahl.



Wochenlang und unter den bekannten erschwerten Bedingungen hatten die Kinder das aufwändige Stück fleißig eingeübt.

Der Posaunenchor begleitete den stimmungsvollen Gottesdienst von der Empore aus.

Vielen Dank von dieser Seite aus an alle, die mitgeholfen haben, dass Weihnachten wieder wie „angewohnt“ stattfinden konnte.



Besonders gut angenommen wurde der Familiengottesdienst an Heilig Abend mit dem Krippenspiel „Die zerbrochene Krippe“. Obwohl wir angeboten hatten, den Gottesdienst im Freien durchzuführen, versammelten sich 88 Menschen in der Erlöserkirche und folgten dem unter der Leitung von Barbara Hergl, Natascha Streck und Renate Wagner vorbereiteten Stück.



angespielt

Zwei Jahre mussten die Senioren unserer Kirchengemeinde auf ein Ständchen des Posaunenchores verzichten. Aber auch den Bläsern fiel es schwer, dass diese schöne Tradition nicht gepflegt werden konnte.

Nun war es endlich wieder möglich und so erfreuten wir die Bewohner des Haus Valentin am 18.12.2021 mit weihnachtlichen Liedern. Die willkommene Abwechslung im Pandemie-Alltag lockte zahlreiche Senioren in den Innenhof des Seniorenheims. Viele Fenster wurden geöffnet und es wurde kräftig zu den Weihnachtsliedern mitgesungen.



Um Himmels Willen

Nachdem das „große“ Jubiläum leider ausfallen musste, soll heuer das 101-te des Verbands evange-



lischer Posaunenchöre in Bayern (VEP) gefeiert werden.

Im VEP sind ca. 18.000 Bläserinnen und Bläser aus ca. 900 Posaunen-
chören zusammengeschlossen.
Regelmäßig werden Lehrgänge,
Seminare und Freizeiten für
Anfänger, Fortgeschrittene,
Ausbilder und Chorleiter
durchgeführt.

Dass sich das Motto „Um Himmels Willen“ des diesjährigen Landes-
posaunentags in Nürnberg nicht
auf die Qualität der musikalischen
Darbietungen bezieht dürfte jetzt
schon sicher sein. Alle sind herzlich
eingeladen, an diesem musika-
lischen Fest teilzunehmen. Nähere
Informationen finden Sie unter
<https://www.lpt2022.bayern>.

angestimmt

... werden die Instrumente der Stubenmusik des Trachtenvereins „D'Regentaler“ für eine besondere Veranstaltung in der Passionszeit: Pfarrer Höring wird am Freitag, 8. April um 19 Uhr heiter- besinnliche Texte zur Fastenzeit lesen und die Stubenmusi unter der Leitung von Hans Hien wird die musikalische Gestaltung übernehmen.



Oa Ostaoa

Oa Oa –
des schenk
mei'm Madl i,
aus Liab
zum Ostafest.

Oa Oa –
leg i
Aus Schokolad
eahm hoamle staad
ins Nest.

Oa Oa -
und wünsch
vo ganzm Herz,
mei'm Schatz
des Ollabest.

(Oskar Stock)

angeboten

Ostabasar

Nachdem unser Adventsbasar so gut gelaufen ist (600 €), möchten wir im Gemeinderaum der Erlöserkirche in Nittenau auch einen Osterbasar anbieten.

Wann: 3. und 10. April
jeweils von 9-10 Uhr
11-12 Uhr
14-16 Uhr.

Gegen eine Spende können auch leckere Kuchen mitgenommen werden.

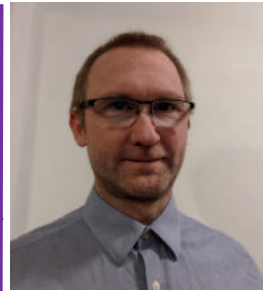
Sie können stricken, häkeln, Holzarbeiten oder haben Spaß am Basteln und wollen uns unterstützen? Dann sind wir sehr dankbar über Sachspenden von Ihnen.

Oder basteln Sie lieber in Gesellschaft, mit Unterhaltung und Kaffee? Dazu wäre am Samstag, 26. März um 15 Uhr eine gute Gelegenheit im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Der Reinerlös ist zu 100% für unsere neue Orgel bestimmt.

angezählt

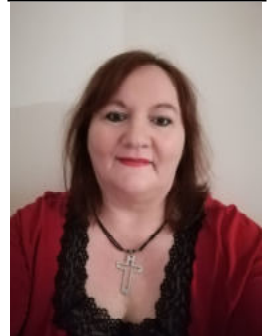
Kirchliches Leben in Zahlen:

	2018	2019	2020	2021
Gottesdienste:	130	106	33	86
Gottesdienstbesucher- *innen:	4.507	3.192	657	1.724
Abendmahlsgäste:	1.096	597	76	304
Taufen:	18	3	0	11
Trauungen:	1	1	0	0
Beerdigungen:	13	12	8	9
Eintritte:	6	3	0	2
Austritte:	25	20	19	28
Gemeindemitglieder:	1.637	1.637	1.599	1.566



ange- nommen

... hat nach dem Ausscheiden von Andrea Franz die Wahl zum neuen Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Andreas Deml, der bisher stellvertretender Vertrauensmann gewesen ist. Zur neuen stellvertretenden Vertrauensfrau wurde Barbara Hergl gewählt.



angebrochen

Jesus hat das Reich Gottes verkündet, "gekommen ist die Kirche!" Was tun? Was glauben? Was hoffen wir? Die gesamte Verkündigung Jesu ist vom "Reich Gottes" geprägt. Diese "Königsherrschaft Gottes", wie man auch übersetzen könnte, hat einen zukünftigen Aspekt, aber vor allem auch einen gegenwärtigen. "Das Reich Gottes ist mitten unter euch!", sagt Jesus. Seine Heilungen und Dämonen-austreibungen sind Zeichen dafür, dass das Gottesreich bereits angebrochen ist, dass Gott selbst kommt, sich der Menschen annimmt und dem Wüten finsterner Mächte ein Ende setzt. Was das für uns heute bedeutet, werden wir auf dem nächsten Bibelstammtisch diskutieren, der am Montag, 6. März im Gemeinderaum der Erlöserkirche stattfinden wird.



angebot:

Dieses Angebot dürfen wir nicht ausschlagen: Über den für die Kirchengemeinde zuständigen Orgelsachverständigen, Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke wurde uns eine neue Orgel für die Erlöserkirche angeboten. Sie steht (noch) in der Kapelle des Kardinal-Hengsbach-Hauses, eines Tagungszentrums des Bistums Essen.

Das Instrument ist erst 17 Jahre alt und hat damals 90.000 Euro gekostet. Die Kirchengemeinde kann sie für 20.000 Euro erwerben. Dazu kommen noch etwa 30.000 Euro für Umzug, Reinigung und die Erweiterung des Instruments um ein Register. **Die Orgel, die wir momentan haben, ist dringend sanierungsbedürftig.** Dies würde sich jedoch langfristig nicht lohnen.

Derzeit gehen viele Spenden für eine neue Orgel ein und eine Rücklage hat die Gemeinde auch. Der Kirchenvorstand hat bereits beschlossen, es fehlt nur noch die Zustimmung der landeskirchlichen Bauaufsicht.

Und ein paar Spenden mehr ...

Joachim Höring

angekündigt

Es besteht ja doch die Hoffnung, dass wir 2022 wieder halbwegs „normal“ die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern feiern können:

- **Gründonnerstag**
mit Beichte und Abendmahl um 18 Uhr in Nittenau;
- **Karfreitag**
mit Abendmahl um 10 Uhr in Bodenwöhr und um 15 Uhr zur Sterbestunde Jesu in Nittenau;
- Osternacht am **Ostersonntag**
um 5 Uhr 30 beginnend am Osterfeuer mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeinderaum der Erlöserkirche und um 10 Uhr Familiengottesdienst in Nittenau;
- **Ostermontag**
um 10 Uhr in Bodenwöhr.

Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.



TINA WILLMS
Grafik: Pfeffer

Ihre Gemeinde gratuliert



Hört nicht auf,
zu beten
und zu flehen!
Betet jederzeit
im Geist; seid
wachsam, harrt
aus und bittet
für alle Heiligen.

Epheser 6,18

...mit dem Monatsspruch für März:

Aus Datenschutzgründen
werden Geburtstage und
Kasualien nicht im Internet
veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Maria von
Magdala kam
zu den Jüngern
und verkündete
ihnen: Ich habe
den Herrn
gesehen. Und
sie berichtete,
was er ihr
gesagt hatte.

Johannes 20,18

... mit dem Monatsspruch für April:

..mit dem Monatsspruch für Mai:



Aus den Kirchenbüchern Taufen:

Aus Datenschutzgründen
werden Geburtstage und
Kasualien nicht im Internet
veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kirchliche Bestattungen:



angerufen

So können Sie uns erreichen:

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Nittenau

Fischbacher Str. 21a, 93149 Nittenau

Telefon: 09436/424

im Pfarramt am Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr: Tina Gerling

Pfarrer:

Joachim Höring, Telefon 09436/424, mobil 0151-41906613

E-Mail: joachim.horing@elkb.de

Kirchenvorstand

Andreas Deml, Vertrauensmann, Telefon 09434 / 202709

Finanzen

Gesamtverwaltungsstelle Passau

Diakonie

Diakonisches Werk Cham e.V.

Soz.päd. (FH) Johanna Gruber, Telefon: 09971 / 994742

Dekanatsjugendwerk Cham

Dipl. Religionspädagoge Fabian Geissler, Schmidstr. 15a, 94234 Viechtach

Telefon 09942 / 801877 oder mobil 0157 / 75756871

www.nittenau-evangelisch.de

Impressum

Teil des Ganzen - Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nittenau

Fischbacher Str. 21a, 93149 Nittenau

Telefon 09436 / 424, Fax 09436 / 902968

e-mail: pfarramt.nittenau@elkb.de

Verantwortlich: Pfr. Joachim Höring

Mitarbeit: J. Höring, A. Deml

Konto: 242 859 bei Spk Nittenau, BLZ 750 510 40

IBAN: DE 59 7505 1040 0000 2428 59 BIC: BYLADEM1SAD

Auflage: 1.100

Druck: Hofmann, Regensburg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Datum, Anlass	Bodenwöhr	Nittenau	Kollekte bestimmt für:
6. März, Invokavit	8:30 Uhr m.A.	10 Uhr m.A.	Fastenaktion „Füreinander eintreten...“
13. März, Reminiszenz	8:30 Uhr	10 Uhr	Eigene Gemeinde: Arbeit mit Kindern
20. März, Okuli	8:30 Uhr	10 Uhr	Eigene Gemeinde: Seniorenarbeit
27. März, Lätare	8:30 Uhr	10 Uhr	Kirchlicher Dienst an Frauen u. Müttern
3. April, Judika	8:30 Uhr m.A.	10 Uhr m.A.	Diakonie in Bayern I
10. April, Palmsonntag	8:30 Uhr	10 Uhr	Theologische Ausbildung in Bayern
14. April, Gründonnerstag (m. Beichte)	---	18 Uhr m.A.	Eigene Gemeinde: Besuchsdienst
15. April, Karfreitag zur Sterbestunde	10 Uhr m.A. ---	--- 15 Uhr	Dekanatskollekte: DW Cham-Regen
17. April, Ostersonntag am Osterfeuer Familiengottesdienst	--- ---	5:30 Uhr m.A. 10 Uhr	Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn
18. April, Ostermontag	8:30 Uhr m.A.	---	Eigene Gemeinde: Gemeindegliederarbeit
24. April, Quasimodogeniti	8:30 Uhr	10 Uhr	Eigene Gemeinde: Orgelwartung
1. Mai, Misericordias Domini	8:30 Uhr	10 Uhr	Übersetzung und Weitergabe der Bibel
8. Mai, Jubilate (Muttertag)	8:30 Uhr m.A.	10 Uhr	Evangelische Jugendarbeit in Bayern
15. Mai, Kantate	8:30	10 Uhr m.A.	Kirchenmusik in Bayern
22. Mai, Rogate	8:30 Uhr	10 Uhr	Eigene Gemeinde: Konfirmandenarbeit
26. Mai, Christi Himmelfahrt, Neuhaus	10 Uhr	m. Mittagessen	Dekanatskollekte: Diasporawerke
29. Mai, Exaudi	8:30 Uhr	10 Uhr	Rummelsberg

